Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Gemeindebrief

Juni bis August 2022:
Pfingstsonntag - 11. Sonntag nach Trinitatis 207. Ausgabe 45. Jahrgang

„Im Wein ist die Wahrheit und mit beiden kann man anstoßen“
so hat Peter Sirius einmal gesagt.

Und doch denke ich, dass die Menschen die Wahrheit oft besser vertragen als wir glauben, auch wenn sie – auf den ersten Blick – unpopulär ist.

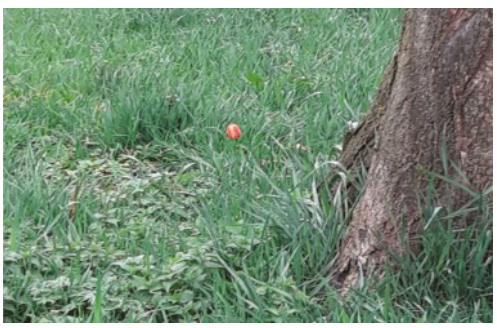
Am 12.04.2022 hat das ZDF eine unangenehme Wahrheit verkündet unter dem Titel „Adieu christliches Deutschland?“
Weniger als 50% der deutschen Bevölkerung seien demnach inzwischen evangelisch oder katholisch.
Da denke ich mir: Zum Glück ist der liebe Gott nicht von deutschen Wählern abhängig, sonst müsste er sich nun einen Koalitionspartner suchen …

Doch auch in der Personalfrage zeichnet sich ein Abwärtstrend ab: Was lassen wir künftig weg?

Denn egal, wie wir den Landesstellenplan ***um***-setzen, … die Stellen ***be***-setzen wird das Problem. Selbst wer die Grundrechenarten nur notdürftig beherrscht, kann – wenn er es denn will – erkennen, dass auch in unserem Dekanat ein massiver Pfarrermangel bevorsteht infolge der großen Nachwuchsprobleme.

Mein Vorbild für diesen Beruf war übrigens der sympathische Fernsehpfarrer Johannes Kuhn.

Ein Ausspruch von ihm wurde zu meinem Lebensmotto, das uns auch durch die aktuell schwierigen Zeiten (- und die künftigen) tragen könnte: ***„Dort wo Gott uns ausgesät hat, sollen wir blühen“***



Passend dazu das Bild (im April auf den Rezatwiesen meiner Heimatstadt Ansbach aufgenommen), das vom Auge direkt ins Herz geht.

Die kleine rote Tulpe blüht einfach.

Es ist ihr egal dass sie in der „absoluten Minderheit“ ist. Es ist ihr egal, dass sie von Gras, Unkraut und den Hinterlassenschaften zahlreicher Ansbacher Hunde umgeben ist.

Sie blüht einfach wunderschön an ihrem Ort, obwohl sie im nahegelegenen Hofgarten viel besser zur Geltung käme.

Vielleicht kann dieses kleine ‘Tulpen- Kontrast- Foto‘ auch uns an dieses christliche Lebensmotto erinnern: Genau dort zu blühen, wo Gott uns unseren Platz zugewiesen hat.

Glaube Liebe Hoffnung verbreiten auch wenn wir in der Minderheit sind oder umgeben von einem „Wildwuchs“ an Ungerechtigkeit, Leid und Lieblosigkeit.

Nicht wo es uns am liebsten wäre – nein : „Genau dort, wo Gott uns ausgesät hat, sollen wir blühen. Blühen und nicht verwelken; aufgehen und nicht untergehen!“

Mit diesen Gedanken
grüßt Sie Ihr
Pfarrer Klaus Lindner
Pfarrer in
Dombühl und
Kloster Sulz

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Kirche sein im 21. Jahrhundert - Unterwegs in die Zukunft!

Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft. Das stellt vor Herausforderungen. Als Vertreter*innen der Kirchengemeinden und des Dekanatsbezirks sind wir vor die Aufgabe gestellt, auf diese Veränderungen zu reagieren und als Kirche in der Gesellschaft unseren Platz zu haben.

Die großen Fragen des Lebens stellen sich allen Menschen an allen Orten. Glaube gibt darauf eine Antwort. Glaube kann helfen, mit den Herausforderungen des Lebens klarzukommen. Doch das setzt voraus, dass wir als Gemeinden und als Kirche mitten im Leben stehen und den Bezug zum Alltag der Menschen halten. Nur so ist es möglich, den Kontakt zu Menschen unterschiedlichster Herkunft und Prägung aufzubauen und zu halten.

Das ist eine Herausforderung auch angesichts steigender Kirchenaustrittszahlen. Wie unterschiedlich die Gründe für einen Kirchenaustritt auch sind, sie zeigen, dass die Gemeinden für ihre Mitglieder da sein müssen und den „Mehr-“Wert zu leben, den die Gemeinschaft der Glaubenden bietet.

Die Landesstellenplanung der ELKB reagiert auf die sinkenden Mitgliederzahlen. Die Verantwortung der Umsetzung im Dekanatsbezirk trägt der jeweilige Dekanatsausschuss. Der Stellenrahmen wird durch die Landeskirche vorgegeben, die konkrete Gestaltung liegt im Dekanatsbezirk. Die Mitglieder des Dekanatsausschusses machen sich intensiv Gedanken über zukunftsfähige Lösungen für unseren Dekanatsbezirk. In den kommenden Jahren werden vor allem die kleinen Gemeinden im Westen des Dekanatsbezirks Veränderungen erfahren und in veränderter Weise zusammenarbeiten.

Dabei denken die Mitglieder des Dekanatsausschusses auch darüber nach, wie es gelingen kann, Strukturen zu schaffen, in denen ein Arbeiten mit weniger Pfarrer*innen gut gelingen kann. Eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist hier im Blick. Hier wird das Gespräch mit den Kirchenvorständen als den Verantwortlichen in den Kirchengemeinden gesucht. Unabhängig von diesen Kooperationen werden die Zuständigkeit der Pfarrer*innen klar sein, so dass jedes Gemeindeglied weiß, welche Pfarrer*in zuständig ist.

Dabei ist uns bewusst, dass Veränderungen Unbehagen auslösen und zu Verunsicherungen führen, da das Vertraute sich verändert. Genau hier ist wichtig, dass alle Gemeindeglieder wissen, wer für sie zuständig ist und dass die Pfarrerin oder Pfarrer verlässlich erreichbar und im Notfall ansprechbar ist. Dies wird gewährleistet sein.

Neben den Kürzungen hat sich im Prozess des Nachdenkens gezeigt, dass wir als Kirchengemeinden herausgefordert sind, nahe an den Menschen und dem, was sie beschäftigt, zu bleiben. Im Nachdenken hat sich gezeigt, dass ein großes Thema die *generationenübergreifende Familienarbeit* ist. Unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Die Berufs- und Familienstrukturen fordern Familien in ihrem Alltag heraus. Familien leben zwischen Beruf und Familie. KiTa/Schule und Pflege stellen Herausforderungen, bei denen wir als Kirche nahe bei den Menschen sein wollen und sie in ihrem Alltag begleiten wollen.

Diese Begleitung hat konkrete Hilfen ebenso im Blick wie geistliche Begleitung. Beides ist Teil unseres Auftrags als Kirche. Sie soll in der Arbeit Niederschlag finden. Mit dem „Feuchtwanger Familienprojekt. Generationen verbinden“ sind wir einen ersten Schritt gegangen und haben erste Erfahrungen gesammelt. Auch wenn sich die konkrete Gestaltung der Familienarbeit voraussichtlich verändern wird, wird das Thema in unserem Dekanatsbezirk ein Schwerpunkt kirchlicher Arbeit bleiben. Welche Form es im Rahmen der Landesstellenplanung konkret annimmt, berät der Dekanatsausschuss.

So möchte ich Ihnen Mut machen, sich auf die Veränderungen einzulassen und gemeinsam als Gemeindeglieder und Kirchengemeinden in unserem Dekanatsbezirk die Veränderungen zu gestalten.

Dekanin Uta Lehner

Spenden für Wambote

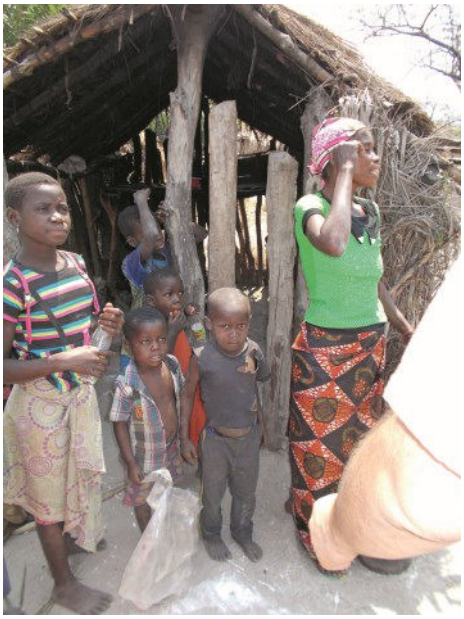


Foto: Archiv Michael Wild

Wie läuft´s mit Wambote-Spenden?

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, wie eigentlich die Spenden aus dem Dekanat Feuchtwangen zu den Wambote-Leuten im Kongo kommen.
Vereinfacht dargestellt funktioniert das so: Nach der Anfrage von Projektsekretär Sangwa Ayumba beschließt der Missionsarbeitskreis die Finanzierung des Projektes, zum Beispiel einer Schulspeisung. In einzelnen Teilbeträgen wird das Geld von unserem Missionswerk MissionEineWelt in Neuendettelsau in den Kongo überwiesen. Der Projektsekretär sorgt dafür, dass das Geld bei den Geschwistern ankommt und für das benannte Projekt verwendet wird. Dabei sammelt er Belege und Nachweise, die schon in Afrika und dann noch einmal in Neuendettelsau geprüft werden. Wenn alle Belege vorhanden sind und das jeweilige Teilprojekt abgeschlossen ist, kann erst der nächste Teilbetrag für das Projekt überwiesen werden. Ist ein Projekt in allen Teilen fertig und dokumentiert, kann das nächste drankommen, zum Beispiel der Schulneubau in Sailoma.
Das klingt vielleicht kompliziert und erfordert auch einigen Aufwand, soll aber sicherstellen, dass Spendengelder nachweisbar dort ankommen und dafür verwendet werden, wofür sie gedacht sind.

Jesus sagt: „Bittet, so wird euch gegeben“.
Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gebeten und Fürbitten für die Wambote-Leute.
Beten Sie mit uns darum, dass die Spendengelder weiterhin gut ankommen und Gutes bewirken.

Spenden sind auch weiterhin willkommen.

Dafür und für alle Hilfe danken wir im Namen unserer Wambote-Geschwister sehr herzlich.

Herzliche Grüße für den Sommer und für alle Tage
sendet Ihr Missionsarbeitskreis und Michael Wild

Hier die Bankverbindung für Spenden:
IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32. Stichwort: Eine Schule für Wambote.

Herzlich willkommen zum Fest des Glaubens

Text- und Bildquelle: https://bayerischer-kirchentag.de

Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e. V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.
Die Situation könnte eine Anmeldung erforderlich machen (Tel.: 07950/802633).

Feuchtwanger Familienprojekt – Generationen verbinden

In der ersten Jahreshälfte waren wir mit den Zukunftsideen des Feuchtwanger Familienprojekts viel im Hintergrund tätig und haben die Visionen und Pläne für eine generationenübergreifende Arbeit im ganzen Dekanat Feuchtwangen mit verschiedenen Gremien besprochen und diskutiert. Gleichzeitig steht das Projekt auch an einem Punkt, wo Entscheidungen getroffen werden müssen. So war das Familienprojekt auch im Dekanatsausschuss Thema und es wurde besprochen, wie es mit dem Projekt, das zunächst auf drei Jahre befristet ist, weitergehen soll. Ende des Jahres läuft das Projekt aus. Bisher gibt es noch keinen Beschluss - schwere Entscheidungen brauchen Zeit.

Dennoch planen wir auf Sichtweite weiter und möchten den bereits gepflanzten Samen keimen lassen: Durch die Ideenwerkstatt Eltern-Kind-Gruppe sind viele Ideen und Ansätze entstanden, wie die Eltern-Kind-Arbeit dekanatsweit wiederaufgebaut bzw. unterstützt werden kann. Zu einem ersten Fortbildungs-/ Schulungsangebot oder „Probekrabbeln“ haben wir im Mai eingeladen. Für den Herbst sind weitere Angebote für alle interessierten Eltern geplant, die eine Krabbelgruppe mit aufbauen oder besuchen wollen, die bereits eine bestehenden Krabbelgruppen (mit) leiten oder besuchen. Wir möchten Ideen, Anregungen, Material und vor allem Praxisaustausch und -erfahrung mitgeben, die wir gemeinsam mit den Kindern spielerisch ausprobieren. Thematisch blicken wir auf die jeweilige Jahreszeit und stimmen uns mit Fingerspielen, Kniereitern und weiteren Gestaltungsmöglichkeiten auf diese Zeit ein. Wer mitkrabbeln möchte, kann sich gerne unter familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de melden.

Alle aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen vom Feuchtwanger Familienprojekt finden Sie auf der Homepage: http://www.dekanat-feuchtwangen.de/familienprojekt

Seien Sie herzlich gegrüßt
und bleiben Sie gesund!
Ihre Kathrin Regenhardt
und Eva Zein

FEUCHTWANGER
FAMILIENPROJEKT
GENERATIONEN VERBINDEN

Eva Zein, BA Soziale Arbeit
Kathrin Regenhardt, Diakonin

Bürozeiten
Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Kontakt
Mail familienprojekt.feuchtwangen@elkb.de
Handy 0151 42430775
Büro Haus am Kirchplatz
Kirchplatz 1
91555 Feuchtwangen

Postanschrift
Evang.-Luth. Dekanat
Hindenburgstr. 8
91555 Feuchtwangen

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:
Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit
Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.
Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.
Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst
Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.
Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008
E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de
Beratung für ältere Menschen und Angehörige
Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440
E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung
rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.
Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung
Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.
Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.
Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -
Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.
Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886
Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**

Die Selbsthilfegruppen können wieder stattfinden. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen
jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Wagner, Tel.: 09851/551694

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“
Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“
jeden 2. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“
14-tägig, Freitag in geraden Wochen, 19.30 Uhr,
Kirchplatz 1,
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10
oder Tel.: 0981/977819-13

Gesprächskreis Autismus
In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr,
Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six,
E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Gesprächsgruppe Fibromyalgie
jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Feuchtwangen

Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
www.dekanat-feuchtwangen.de/
besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen

SCAN ME

Kommende Veranstaltungen:

05.-06.06.2022	Kirchentag Hesselberg
08.-13.06.2022	Jugendfreizeit an die Nordsee (ab 14 Jahren)
01.-03.07.2022	Schnupperkurs - werde Mitarbeiter:in
30.-31.07.2022	MA-Wochenende
01.08.-25.08.2022	EJ-Sommerferienprogramm
18.09.2022	Jugendgottesdienst

Kirchenkreiskonferenz

Ende März fand auf dem Hesselberg die Kirchenkreiskonferenz Ansbach-Würzburg/Süd statt. Das Thema war: Outdoor und Action. Wir haben uns mit Spielen auseinandergesetzt und wie man sie anleitet und auch ein großes Fantasy-Geländespiel gespielt, das sich über einen kompletten Tag gestreckt hat. Außerdem haben wir im Geschäftsteil drei neue GA-Mitglieder gewählt. Die nächste Kirchenkreiskonferenz im November dreht sich rund ums „Kochen mit Herausforderungen“. Komm doch mit!

Text: Korbinian Conrad, Foto:Johanna Kluge

Jugendfreizeit

Du hast Lust auf eine Woche lang Spaß, Gemeinschaft und noch Meer?! ☺
Dann kannst Du Dich schon mal auf die Pfingstferien freuen, denn vom 8.6. bis 13.6. kannst du mit uns an die Nordsee auf Jugendfreizeit fahren. Das heißt: Spiel, Spaß, Action, Ausflüge, Gemeinschaft und Glauben erleben! Weitere Informationen und die Anmeldung findest Du unter: **https://ogy.de/jugendfreizeitnordsee**

Text und Foto: Korbinian Conrad

Schnupperkurs – Werde Mitarbeiter:in (ab 13 Jahren)

Du wolltest schon immer mit anderen jungen Menschen unterwegs sein, würdest gerne mal bei einem Rockkonzert, Freizeiten oder der Jungschar mithelfen? Vielleicht kannst du dir auch vorstellen, Konfiteamer:in zu werden in deiner Gemeinde? Auf dem Schnupperkurswochenende wirst du Gleichgesinnte treffen und alles Wichtige dazu erfahren. Am Ende erhältst du sogar eine Urkunde. Es wird richtig Spaß machen, denn wir probieren das meiste aus und werden miteinander quatschen und uns besser kennenlernen. Ich freue mich, wenn du hineinschnuppern magst (Anmeldung: siehe **EJ-Homepage**).

Diakon Hendrik Jarallah

Mitarbeiter:innen-Wochenende

Ihr erinnert euch bestimmt an das geniale Wochenende letztes Jahr mit leckerem Essen, guten Gesprächen, witzigen Spielen, sportlichem Rounder und gemütlichen Lagerfeuer. Alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind, in ihrer Gemeinde oder im Dekanat, kommen am MA-Wochenende zusammen. Melde dich an und sei Teil der Gemeinschaft. Auch im Vorbereitungsteam gibt es noch Platz. 😊

Diakon Hendrik Jarallah

EJ – Sommerferienprogramm

Wir sind schon am planen für den Sommer 2022 und es werden einige coole Aktionen angeboten. Letztes Jahr gab es zum Beispiel einen Escaperoom und Kinderspieletage im Wald. Außerdem haben wir miteinander upgecycelt u.v.m.. Sobald das Programm feststeht, findet ihr die Aktivitäten auf unserer Homepage und beim städtischen Ferienprogramm der Stadt Feuchtwangen. Die Angebote sind für alle Kinder und Jugendlichen aus dem Dekanat. Wir freuen uns auf euch!

Diakon Hendrik Jarallah

save the date

Da sich der Kalender immer viel zu schnell füllt, teilen wir dir heute schon den wichtigsten Termin im September mit, damit du auf jeden Fall dabei sein kannst!
Wir feiern gemeinsam mit dir am 18. September 2022 Jugendgottesdienst. Der Jugendgottesdienst wird ein Fest für Gott, für Jesus und für dich! In guter Gemeinschaft mit Snacks und Getränken hörst du Gottes Message an dich und kannst bei Spielen und Aktionen alles geben. Weitere Informationen erfährst du im Laufe des Sommers. Folge uns gerne auf **Instagram** oder **Facebook**, um auf dem neusten Stand zu bleiben und die kommenden Informationen als Erster zu erhalten.

Theresa May

Familienskifreizeit - Skiurlaub für die ganze Familie.

Das Winterhighlight ist unsere Skifreizeit, für die ihr euch schon anmelden könnt. Wir fahren vom 02.-07.01.2023 gemeinsam mit anderen Familien aus den Dekanaten Feuchtwangen und Hersbruck nach Südtirol in ein Drei-Sterne-Hotel und genießen nach dem Frühstücksbuffet die frisch präparierten Pisten im Skigebiet „Plose“. Wir bieten sogar Kinderskifahrgruppen am Vormittag an, sodass Eltern auch mal im eigenen Tempo das Skigebiet erkunden können. Inklusive sind An- und Abreise, Unterkunft in 2-4 Bettzimmern, Bustransfer ins Skigebiet, Skigruppen, Abendprogramm, Frühstück und Drei-Gänge-Menü am Abend. Meldet euch schnellstmöglich an, fragt am besten noch befreundete Familien und sichert euch euren Platz.
Mehr Infos auf unserer **Homepage**. (siehe oben)

Diakon Hendrik Jarallah

Schule aus und nun? – Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Du bist gerade mit der Schule fertig und hast Lust, dich zu engagieren? Dann könnte das FSJ im Dekanat Feuchtwangen, genau das Richtige für dich sein! Du bist teils in der Grundschule Feuchtwangen-Land und in der Evangelischen Jugend eingesetzt. Ich, der derzeitige FSJ'ler Korbinian Conrad, kann die Stelle nur wärmstens weiterempfehlen. Man lernt unfassbar viel und sowohl die Arbeit mit den Kindern als auch mit den Kollegen macht sehr viel Spaß. Weitere Infos zur FSJ-Stelle findest du auf unserer **EJ-Homepage**. Wir freuen uns auf dich und deine Bewerbung!

Text: Korbinian Conrad

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Neben unseren Onlinegottesdiensten und Audiopredigten auf „www.dekanat-feuchtwangen.de“ finden Sie hier weitere Gottesdienstangebote:

Rundfunk und Fernsehen:

Immer sonntags:

- um 07.00 Uhr „Prisma“ – „Der etwas andere Einstieg in den Sonntag“ – Radio 8
- um 09.30 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im ZDF
- um 10.05 Uhr katholischer und evangelischer Gottesdienst im Wechsel im DLF
- um 10.32 Uhr Evangelische Morgenfeier auf Bayern 1

Kindergottesdienst am Bildschirm: Jeden Sonntag um 10 Uhr gibt es auf dem YouTube-Kanal „Kirchemitkindern-digital“ einen Kindergottesdienst zum Mitfeiern aus verschiedenen Landeskirchen der EKD.

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden… Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 01.07.2022

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Feuchtwangen

Jahreslosung 2022:

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ (Johannes 6,37)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Freitag um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; jeden 2. Donnerstag um 9.30 Uhr

Unsere Gottesdienste im Juni

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter **www.feuchtwangen-evangelisch.de.**
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.

5.06. / Pfingstsonntag	**09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen** **10.00 Uhr Stiftskirche**, *Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)*
6.06. / Pfingstmontag	**Zentralgottesdienst am Hesselberg**
8.06.	**19.00 Uhr Johanniskirche**, *Abendandacht*
12.06. / Trinitatis	**11.00 Uhr Stiftskirche**, *Gottesdienst go+*
15.06.	**19.00 Uhr Johanniskirche**, *Abendandacht*
19.06. / 1. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Johanniskirche** **10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann**
22.06.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht I* **18.00 Uhr Johanniskirche**, *Bibellesenacht zum Johannistag*
25.06.	**19.00 Uhr Stiftskirche**, *Abendmahlsgottesdienst für den Konfirmandenjahrgang 2020 !*
26.06. / 2. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Stiftskirche**, *Goldene Konfirmation* **10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg** **10.30 Uhr Sommerfest im Sonnenhof mit Gottesdienst** **13.00 Uhr KIGA Wohlgemuth**, *Jubiläumsgottesdienst*
29.06.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht II*

Monatsspruch Juni: **„Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.“ (Hoheslied 8,6)**

Taufsonntage Juni bis August

Dazu werden folgende Termine angeboten:

19. + 26. Juni / 03. + 17. Juli / 14. + 28. August

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Herzliche Einladung zu unseren

Sommerandachten 2022 - Theologie „zum Mitnehmen“

Vom 22. Juni bis 31. August, immer mittwochs um 19.00 Uhr in der Michaeliskirche. (Friedhof)
Der Zugang ist barrierefrei.
Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Mitteilungsblatt oder unserer Homepage.

Gottesdienste im Juli und August

3.07. / 3. Sonntag nach Trinitatis	**09.00 Uhr Thürnhofen**, *Kirchweihe* **09.30 Uhr Wehlmäusel**, *Feuerwehrfest* **10.00 Uhr Stiftskirche**, *Konfirmandenbegrüßung* **19.00 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann**
6.07.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht III*
10.07. / 4. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Stiftskirche** **14.00 Uhr Heilbronn**, *Sommerfest der Feuerwehr*
13.07.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht IV*
17.07. / 5. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Johanniskirche**
20.07.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht V*
24.07. / 6. Sonntag nach Trinitatis	**09.00 Uhr Böckau**, *Fest des Gartenbauvereins* **10.15 Uhr Kapelle Windshofen** **10.30 Uhr Stiftskirche**, *„Kirche Kunterbunt" Tauferinnerung*
26.07.	**16.00 Uhr Johanniskirche**, *Gottesdienst Schulanfänger KiTas*
27.07.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht VI*
31.07. / 7. Sonntag nach Trinitatis	**11.00 Uhr Stiftskirche**, *Gottesdienst go+,* *„Eine Suppe für Wambote“*

Monatsspruch Juli **„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ (Psalm 42,3)**

3.08.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht VII*
7.08. / 8. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Stiftskirche**, *Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)*
10.08.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht VIII*
14.08. / 9. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Johanniskirche**
17.08.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht IX*
21.08. / 10. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Stiftskirche**
24.08.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht X*
28.08. / 11. Sonntag nach Trinitatis	**10.00 Uhr Johanniskirche**
31.08.	**19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof)**, *Sommerandacht XI*

Monatsspruch August: **„Es sollen jauchzen alle Bäume im Wald vor dem HERRN; denn er kommt, zu richten die Erde.“ (1. Chronik 16,33)**

Masken erwünscht

Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz unserer Mitarbeitenden empfehlen wir weiterhin Masken im Gottesdienst zu tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste in Dentlein von Juni bis August

Etliche Gottesdienste werden live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein sowie auf www.dentlein-evangelisch.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen und Kindergottesdiensttermine auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.

= Gottesdienst mit moderner Musik

Pfingstsonntag, 05.06.	10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst im Festzelt (Festplatz Dentlein)
Sonntag, 12.06. Trinitatisfest	11.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen
Sonntag, 19.06.	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Zirkelkapelle bei Schwaighausen mit Posaunenchor
Sonntag, 26.06.	10.00 Uhr Konfirmation 18.30 Uhr Kraft(t)akt-Gottesdienst
Sonntag, 03.07.	10.00 Uhr Gottesdienst mit dem finnisch-kärntnerischen Musikerehepaar Outi & Lee
Sonntag, 10.07.	10.00 Uhr Moderner Gottesdienst für Groß und Klein, anschließend Gemeindefest
Sonntag, 17.07.	10.00 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 24.07.	9.30 Uhr in **Kaierberg**, Pfarrer Nagel
Sonntag, 31.07.	9.00 Uhr Dekan Lehner
Sonntag, 07.08.	9.30 Uhr Kirchweih in **Schwaighausen** Pfarrer Nagel
Sonntag, 14.08.	9.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 21.08.	10.00 Uhr Prädikant Beck
Sonntag, 28.08.	9.00 Uhr Prädikant Rössle 18.30 Uhr Kraft(t)akt-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu Feier der Jubelkonfirmationen am 9. Oktober 2022

Die Konfirmanden der Konfirmandenjahrgänge 1962 (Diamantene Konfirmation) und 1957 (Eiserne Konfirmation) feiern den Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Stiftskirche Feuchtwangen.

Parallel findet ein barrierefreier und seniorengerechter Gottesdienst für die Konfirmanden der Konfirmandenjahrgänge 1952 (Gnadenkonfirmation), 1947 (Kronjuwelenkonfirmation), 1942 (Eichenkonfirmation) und 1937 (Engelkonfirmation) um 10.00 Uhr in der Johanniskirche statt.

Zum gemeinsamen Vortreffen, bei dem Sie die Möglichkeit haben, mit Dekan Lehner und Pfarrer Herrmann den Gottesdienst und die Feier zu besprechen und uns vielleicht bei der Suche nach Jubilarinnen oder Jubilaren helfen können, deren aktuelle Adresse wir nicht kennen, laden wir Sie herzlich ein.
Das Vortreffen findet am Donnerstag, den 15. September 2022 um 18.00 Uhr im Saal des Gasthauses Sindel-Buckel in Feuchtwangen statt.

am 16. Oktober 2022
wird die Feier der Silbernen Konfirmation um 10.00 Uhr in der Stiftskirche sein.
Auch hier sind wir dankbar für Adresslisten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören der Kantorei:

Posaunenchor	Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Kantorei	Freitag	20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Chores und Kantorei: Micha Haupt
Telefon: 09852/4092 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de
Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Micha Haupt,
für alle Interessierten und Motivierten.
Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.

Diakonie Feuchtwangen
Diakonisches Werk

Foto: Gudrun Naser

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

durch die Diakonisches Werk Feuchtwangen

vom 28. Juni bis 30. Juni 2022

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 13
91555 Feuchtwangen

jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr

- **Was kann in die Kleidersammlung?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
- **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**
  Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

In Erinnerung an Ingeborg Däubler

Am 22. März verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin Ingeborg Däubler. Ingeborg Däubler, geborene Barthelmeß, wurde am 10. Januar 1952 in Reichenbach geboren. Sie wuchs dort auf und wurde in der St.-Michaels-Kirche in Mosbach getauft und konfirmiert – wohl nicht ahnend, dass sie später einmal im dortigen Pfarrbüro arbeiten würde. Denn zum 1. November 1985 übernahm sie bei unserem damaligen Dekan Dr. Klaus Leder die Aufgaben der Pfarramtssekretärin in Feuchtwangen und trat kurze Zeit später ihre Stelle im Pfarramt in Mosbach an. Bis zu ihrer Ruhestandversetzung war Ingeborg Däubler über 26 Jahre lang in beiden Büros tätig und erlebte und begleitete so die Zeit von Dekan Dr. Leder, Dekan Müller und Dekan Hacker.
Mit ihrem liebenswürdigen Charakter sowie stets freundlich und hilfsbereit war sie eine bei Gemeindegliedern und ihren Kolleginnen im Büro geschätzte Mitarbeiterin, die kooperativ, zuverlässig und fachlich kompetent ihren vielfältigen Aufgaben nachkam. Besonders im Mosbacher Pfarramt kam ihr zudem ihre Herkunft aus Reichenbach sehr zu Gute, kannte sie doch viele Gemeindeglieder persönlich und war so eine wichtige Stütze im Arbeitsalltag der dortigen Pfarrer/in. Auch im Dekanatsbüro war es für Ingeborg Däubler eine Selbstverständlichkeit, ihre Kolleginnen im Urlaub zu vertreten oder in Hoch-Zeiten durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben zu entlasten.
Mit dem Tod von Ingeborg Däubler verlieren wir eine überaus engagierte Mitarbeiterin, die unsere Gemeinden über viele Jahre unterstützte. Dafür gilt ihr unser aller Dank und ihrer Familie unser aufrichtiges Beileid. Wir werden Ingeborg Däubler stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dekane Uta und Wigbert Lehner,
Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Pfarrer Jörg Herrmann,
Kirchengemeinde Feuchtwangen

Pfarrer Michael Wild,
Kirchengemeinde Mosbach/Larrieden

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Der Grüne Gockel

Nachhaltig sparen

Seit August des letzten Jahres befindet sich die Kirchengemeinde Feuchtwangen im Zertifizierungsprozess, um das Umweltsiegel „Grüner Gockel“ zu erwerben. Der Prozess besteht aus zehn formalen Schritten; sieben davon hat der Umweltausschuss bereits erledigt. Im Herbst dieses Jahres soll die Zertifizierung abgeschlossen sein!
Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Das klingt für viele teuer und aufwändig, gerade durch die aktuell steigenden Kosten in allen Bereichen. Im Alltag aber geht das Einsparen von Geld und Emissionen oft ganz einfach Hand in Hand.
Stiftskirchenmesnerin Angela Beck betont: Der beste Blumenschmuck für den Altar kommt aus dem eigenen Garten. Das ist nicht nur nachhaltiger als Blumen aus Afrika – man denke an den Wasserverbrauch dort und den Flugtransport hierher – sondern auch viel günstiger. Besonders wichtig ist ihr, dass in der Kirche möglichst wenig weggeworfen wird: Kerzenreste werden zu Ofenanzündern, oder sie werden für das Museum gesammelt, wo Schulklassen neue Kerzen gießen. Die Aushänge werden nach Gebrauch zerschnitten und als Notizzettel verwendet. Wenn sie laminiert sind, kann man sie noch gut als Bastelunterlage verwenden.
Auch das Team der Kirche Kunterbunt achtet darauf, für Bastelprojekte und Deko so oft wie möglich auf schon Vorhandenes, Gebrauchtes, oder Naturmaterialien zurückzugreifen, anstatt Neues zu kaufen. So können die Kosten niedrig gehalten und gleichzeitig das Klima geschont werden. Für den Geldbeutel ebenso wie für die Umwelt gilt die Faustregel: Weniger ist mehr!
Ein gutes Gewissen kann man sich nicht kaufen, auch wenn manche Werbung uns das gerne glauben machen will. „Greenwashing“ werden solche leeren Werbeversprechen auch genannt. Man findet sie besonders bei Herstellern, die schon gemerkt haben, dass sie der Welt mehr schaden als nutzen. Je reicher ein Mensch ist, desto stärker belastet sein Lebensstil das Klima, statistisch gesehen. Man muss also nicht reich sein, um etwas für die Zukunft zu tun, im Gegenteil! Es kann wirklich jede und jeder etwas bewirken.

Kurz notiert / Gut informiert

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

- Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, die leider nur recht wenig Zuspruch in der Gemeindeöffentlichkeit gefunden hat, konnte der Kirchenvorstand über den aktuellen Stand in Bezug auf die zukünftige Nutzung der Johanniskirche informieren. Architekt Ruhland, der die Voruntersuchungen am Gebäude betreute, referierte, dass sich die bauliche Substanz insgesamt in einem guten Zustand befindet. Allerdings wurde festgestellt, dass aufgrund der Bodenbeschaffenheit des Kirchplatzes, auf dem sich früher ein Friedhof befand, die Seitenwände der Kirche langsam auseinanderdriften und gesichert werden müssen. Ist diese notwendige Maßnahme erfolgt, stehe dem Einbau eines Gemeindesaals nichts im Wege. Wie dieser konkret aussehen könnte und was uns die Maßnahme kostet, soll nun eine Machbarkeitsstudie klären, die noch bis zur Sommerpause in Auftrag gegeben werden könnte. Aus Sicht der Denkmalpflege gibt es für eine Mitnutzung der Kirche als Gemeindehaus keine Einwände, wobei sowohl uns als Kirchenvorstand als auch den Denkmalbehörden wichtig ist, dass die Kirche auch weiterhin als Kirche erkennbar und nutzbar bleibt. Auf einer Schautafel in der Johanniskirche können Sie sich als Gemeindeglieder über den aktuellen Stand der Planungen informieren und Ihre eigenen Überlegungen mit uns teilen.
- Die Renovierungsarbeiten am ehemaligen II. Pfarrhaus werden nun noch mit der Ertüchtigung des Geräteschuppens als Hausmeisterwerkstatt und Restarbeiten im Garten abgeschlossen. Für Dienstfahrten im Rahmen seiner Tätigkeit als Hausmeister haben wir für Herrn Unger ein gebrauchtes Fahrzeug angeschafft und uns gleichzeitig dazu entschlossen, grundsätzlich über die zukünftige Zusammensetzung unseres „Fuhrparks“ auch unter Nachhaltigkeitsaspekten Gedanken zu machen, da auch die auf dem Friedhof vorhandenen Fahrzeuge in den kommenden Jahren ersetzt werden müssen.
- Für den begonnenen Zertifizierungsprozesses mit dem „Grünen Gockel“ hat der Kirchenvorstand ein Umweltkonzept verabschiedet, in dem konkrete Maßnahmen zum Umweltschutz festgelegt wurden, die in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden sollen. Diese reichen von der Überprüfung von Heizanlagen und Heizverhalten über die Umstellung auf Energiesparlampen bis hin zu Ideen für die Installation von Fahrradständen an Kirche oder Friedhof.
- Nach dem Ausscheiden von Frau Sandmeyer, die bis Ende letzten Jahres im Auftrag des Verwaltungszweckverbands die Liegenschaftsverwaltung übernommen hatte, hat zum 1. April Karin Fricke in unserem Büro die Betreuung der Reinigungskräfte übernommen und wird sich nun wieder Stundenabrechnungen, Urlaubsplanung, Vertretungsregelungen u.a. kümmern. Wir sind sehr froh über diese Entscheidung und danken unserer bewährten Mitarbeiterin, die diese Aufgaben zuverlässig erledigen wird. Pfarrer Herrmann wird zukünftig als Dienstvorgesetzter für die Reinigungskräfte zuständig sein. Der Dank des Kirchenvorstands gilt an dieser Stelle vor allem Kathrin Regenhardt, unserer KiTa-Geschäftsführerin, die sich in der Zwischenzeit der Reinigungskräfte angenommen und mit allen Mitarbeitenden vorbereitende Gespräche geführt hat.
- Mit den letzten erforderlichen Beschlüssen und der Zustimmung durch die Landeskirchenstelle ist nun auch der Weg frei für die Umsetzung der neuen Satzung und Gebührenordnung für unseren Friedhof. Diese wird in den nächsten Wochen veröffentlicht und nach der vorgeschriebenen Einspruchsfrist im Kraft gesetzt.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen unseres Kirchenvorstands finden aufgrund der Corona-Richtlinien unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über wichtige Entscheidungen informieren wir Sie durch Presse, Gemeindebrief oder unsere Internetseite: http://www.feuchtwangen-evangelisch.de/kirchenvorstand

Kurz notiert / Gut informiert

Liebe Gemeindeglieder,

mit der Bitte um die Zahlung Ihres Kirchgeldes für dieses Jahr verbinde ich meinen herzlichen Dank für Ihre Kirchgeldzahlung für 2021 in Höhe von insgesamt über 25.000 €. Mit Ihrer großzügigen Gabe unterstützen Sie die Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Gerade in den beiden von der „Corona"-Pandemie geprägten Jahren war es für uns schwierig bis unmöglich, den Kontakt zu unseren Gemeindegliedern wie gewohnt zu erhalten. Auch haben wir in Gesprächen immer wieder gespürt, wie wichtig den Menschen unserer Gemeinde persönliche Begegnungen sind – seien es zwanglose Kontakte, Geburtstagsbesuche oder bei seelsorgerlichen Anliegen. Um die Möglichkeiten zu persönlichem Miteinander zu stärken, möchten wir zur Unterstützung der Arbeit von uns Hauptamtlichen einen Besuchsdienst einrichten. Leider ist uns dies aufgrund der Kontakte beschränkenden Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie bisher nicht gelungen, aber wir werden unser Vorhaben bis zum Ende dieses Jahres angehen und umsetzen und dazu das uns von Ihnen anvertraute Kirchgeld verwenden.

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Kirchgeld 2022

Liebe Gemeindeglieder!

Zusammen mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten Sie Ihren persönlichen Kirchgeldbrief. Doch möchte ich mich zunächst – auch im Namen unseres Kirchenvorstands – ganz herzlich bei all denjenigen bedanken, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld überwiesen und dadurch unsere Gemeinde finanziell unterstützt haben. Falls Sie noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies noch nachzuholen. Gerade in schwierigen Zeiten, die unser tägliches Leben in den letzten beiden Jahren prägten, sind wir überaus froh und dankbar für Ihre Treue – besonders in dem Wissen, dass viele Menschen derzeit auch finanzielle Sorgen drücken.

Wie in jedem Jahr soll die Hälfte des Geldes, das Sie uns anvertrauen, unserer Gemeindearbeit zu Gute kommen. Viele Angebote unserer Gemeinde sowie die Treffen unserer Gruppen und Kreise mussten zwei Jahre pausieren oder konnten nur unter besonderen Auflagen stattfinden. Jetzt stehen sie vor einem Neustart, der oft mit einer grundsätzlichen Neuorientierung verbunden ist und auch finanzielle Anstrengungen erfordert.

Mit der anderen Hälfte des diesjährigen Kirchgeldes möchten wir die Arbeit unserer Diakonie unterstützen. Das Diakonische Werk bietet Beratungsmöglichkeiten in verschiedensten Lebenssituationen an, ermöglicht in Selbsthilfegruppen den persönlichen Austausch unter Betroffenen und erleichtert durch die „Tafel" das Leben von Menschen, die am Rand des Existenzminimums leben. Viele Angebote des Diakonischen Werks sind kostenlos und müssen neben Zuschüssen durch das DW Bayern durch Spenden finanziert werden. Gerade die „Corona"-Zeit hat uns wieder deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Arbeit unserer Diakonie für unsere Gemeinde ist und so möchten wir diese mit dem Kirchgeld finanziell unterstützen.

⇒ Wie bisher kann das gezahlte Kirchgeld vollständig von der Steuer abgesetzt werden und es kommt in voller Höhe unserer eigenen Gemeinde zu Gute.

⇒ Der Grundfreibetrag liegt bei einem Jahreseinkommen von 9.744 €. Dazu zählen alle Einkünfte – auch Renten, Arbeitslosengeld, Stipendien usw. Die Höhe Ihres individuellen Kirchgeldes entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite Ihres Kirchgeldbescheids. Dort finden Sie auch einen Antrag auf Befreiung von der Kirchgeldzahlung.

⇒ Da uns staatliche Mitteilungen über Zu-, Um- oder Wegzüge oft erst zeitverzögert erreichen, kann es sein, dass neu zugezogene Gemeindeglieder als ersten Brief von ihrer Gemeinde den Kirchgeldbescheid erhalten. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Wir danken allen recht herzlich, die durch eine faire Einschätzung ihres Einkommens und die Bezahlung des Kirchgeldes unsere Kirchengemeinde unterstützen!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann

Konfi-Ecke

Konfirmationsgottesdienste an Misericordias Domini und Jubilate

Endlich konnte die Konfirmation wieder wie gewohnt an den Wochenenden des zweiten (Misericordias Domini) und dritten (Jubilate) Sonntags nach Ostern stattfinden. Auf Wunsch der Jugendlichen und ihrer Familien haben wir noch ein letztes Mal alle Kräfte aufgeboten und in 11 einzelnen Gottesdiensten gefeiert!

Konfirmations-gottesdienste Sonntag 1. Mai

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Bild oben:
9.00 Uhr
Schlosskirche
Thürnhofen

Antonia Gögelein
Lea Gögelein
Emma Hiller
Lena Hiller
Marie Hiller
Foto:
Heiner Klostermann

Bild rechts:
10.00 Uhr Stiftskirche

Maria Fohrer
Maurice Hainke
Andreas Meyer
Nicolas Preiß
Lea Rießland
Nick Strauß

Konfi-Ecke

Bild links:
11.00 Uhr Johanniskirche

Maximilian Bannikow
Mathias Göhring
Fabian Krauß

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Bild oben:
11.00 Uhr
Schlosskirche Thürnhofen

Alicia Früh
Nena Kern
Foto: Heiner Klostermann

Bild links:
11.30 Uhr Stiftskirche

David Dorsch
Dominik Lechler
Fabian Lechler
Rico Kleinert
Lenny Pfisterer
Daniel Schleicher
Manuel Zitzmann

Konfi-Ecke

Konfirmations-gottesdienst Samstag 7. Mai

Bild rechts:
10.00 Uhr Stiftskirche

Jochen Bühler
Paul Müller
Nico Schweizer
Felicitas Springer

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Konfirmations-gottesdienste Sonntag 8. Mai

10.00 Uhr Stiftskirche

Jennifer-Samantha Dirian
Matthias Hahn
Fabian Hannwacker
Anna-Jasmin Irschik
Milla Neidenberger
Lavinia Perlefein
Johanna Scharnagel
Lea Schwarz
Ida Stetter
Tim Stoll

Bild rechts:
9.30 Uhr Johanniskirche

Nils Hiemeyer
Lorenz Lindörfer
Pascal Siebert
Tim Rosenecker

Konfi-Ecke

Bild rechts:
10.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen

Maximilian Sindel
Lisa Zeh
Foto: Alexander Dransfeld

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Bild oben:
11.00 Uhr
Michaeliskirche

Thea Egerer
Ella Hofmann
Anika Mäckler

Bild rechts:
11.30 Uhr Stiftskirche

Magnus Andörfer
Viktoria Bauer
Moritz Dauer
Tim Härtfelder
Carolina Müller
Christina Müller
Isabell Müller
Simon Schnuck
Leon Tussing

Herzlichen Dank
an das Fotostudio Brenne
für die Überlassung der Bilder.

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kirche Kunterbunt im Februar, März und April

Unsere Kirche Kunterbunt spricht sich herum und jedes Mal kommen mehr kleine und große Leute zum Gottesdienst! Das macht uns viel Freude. Das Besondere an der Kirche Kunterbunt ist der Mittelteil, der im Freien stattfindet und mit verschiedenen Stationen und Aktivitäten unterschiedliche Altersgruppen anspricht. Von den ganz Kleinen über Schulkinder und Jugendliche bis zu den Erwachsenen und Älteren.

Im **Februar** war unser Thema „Hinter der Maske“: Wer sieht mich, wie ich wirklich bin? Wir haben Masken gebastelt, Krapfen gegessen, über unsere Lebensgeschichte und den Psalm 139 nachgedacht.

Im **März** haben wir uns das Thema „Größer als meine Angst“ ausgesucht. Wir haben festgestellt: Jesus hatte auch Angst, als er im Garten Gethsemane betete. Aber er zeigt uns auch, was gegen die Angst hilft.

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Im **April** haben wir Ostern gefeiert: Jesus ist auferstanden, Halleluja!

Fotos:
Daniela Bachmann

Kirche Kunterbunt ist wieder geplant am **26. Mai** (Christi Himmelfahrt) und am **24. Juli** (Tauferinnerung).

Jungschar für Buben und Mädchen in Vorderbreitenthann

Die Jungschar Vorderbreitenthann trifft sich immer freitags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal Vorderbreitenthann. Wir erleben eine tolle Zeit miteinander, spielen, basteln, hören Geschichten von Gott, und sind mit Freunden zusammen. Schau doch auch mal vorbei!
Ansprechpartnerin:
Franziska Schrotberger (Tel.: 09852 6150260).

Alle aktuellen Infos der Evangelischen Jugend findet Ihr immer auf der Website: http://www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen

Rückblick: Ökumenischer Osterweg

Unseren Ökumenischen Osterweg aus dem letzten Jahr haben wir zu diesem Osterfest wiederholt, mit ein paar Überraschungen und Verbesserungen. Wieder haben viele Menschen aus Feuchtwangen und aus der Umgebung teilgenommen, und auch Radio Bayern 1 hat darüber berichtet.

Fotos: Daniela Bachmann

Rückblick Weltgebetstag 2022

Zukunftsplan: Hoffnung!

Die Gottesdienstvorbereitung für den Weltgebetstag kam dieses Jahr von Frauen aus England, Wales und Nordirland. In Feuchtwangen fand der Gottesdienst in der Stiftskirche statt, um den Hygienevorschriften zu entsprechen; und anstelle des traditionellen Buffets wurden englische Toffees und Teebeutel verteilt – natürlich aus fairem Handel.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Hoffnungsbrief, den der Prophet Jeremia an die Gefangenen in Babylon schrieb: „Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht Gott: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11) Das ökumenische Team mit Unterstützung von zwei Konfirmandinnen hatte die Kirche mit Teekannen, Blumen und Regenbögen geschmückt.
England, Wales und Nordirland sind stolz auf die Vielfalt ihrer Natur, Geschichte und Gesellschaft.

Aber auch Sorgen und Schuld kamen zur Sprache, wie die koloniale Vergangenheit, der Brexit, die Pandemie und die Kriegsbedrohung in Europa. Ökumenischer Zusammenhalt wird dabei immer wichtiger. Die Kollekte des Weltgebetstags unterstützt mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um die Welt.

Fotos: Daniela Bachmann

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat:
Dekanin Uta Lehner
Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de

Sprengel IV b und Dekanat:
Dekan Wigbert Lehner
Hindenburgstr. 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de

Sprengel II und Pfarramtsführung:
Pfarrer Jörg Herrmann
Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de

Sprengel III:
Pfarrerin Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de

Sprengel IV a:
Pfarrer Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de

Sprengel V a:
Pfarrer Gerhard Winter
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de

Sprengel V b:
Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:
Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
https://www.facebook.com/
Kirchengemeindefeuchtwangen

Dekanatskantorat:
Micha Haupt
Hindenburgstr. 8, Tel.: 09852/4092
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah
Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/
besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen

Geschäftsführerin der Kindergärten:
Kathrin Regenhardt
Tel.: 0151/53822063
E-Mail: Kathrin.Regenhardt@elkb.de

Kindergarten Sandweg
Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de

Kindergarten Wohlgemuthstraße
Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Gabriele Heinlein, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de

Kindergarten Wannenbad
Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de

Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis
Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.
Geschäftsführerin: **Irina Reim**,
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen, Am Bleichwasen 7
Elisabeth Egelkraut, Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Angehörigenberatung, Am Bleichwasen 7
Ludwig Zahner Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege - OASE
Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Elke Klostermann,
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung

Niedrigschwelliges Betreuungsangebot
Samstags-Oase - pausiert coronabedingt
Gemeinsames Kochen und Mittagessen
Kontakt: Elisabeth Egelkraut
Tel.: 09852/6788-0

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen, siehe auch Seite 5

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

21.06.: DW Feuchtwangen, Elisabeth Ackermann
„Die Arbeit der Beratungsstelle
für seelische Gesundheit“
19.07.: Pfarrerin Erika Füchtbauer
„Als Seelsorgerin auf der Palliativstation“

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820

Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindesaal, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

und Vorderbreitenthann:

Gemeindesaal Vorderbreitenthann 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt’s im Dekanats- und Pfarramtsbüro

Evangelische öffentliche Bücherei:

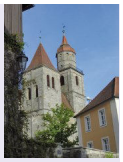
Haus am Kirchplatz, Kirchplatz 1
Öffnungszeiten Ausleihe:
Sonntag 09.30 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr
Vorlesen für 6- bis 10-Jährige:
Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr

Die Termine der Selbsthilfegruppen finden Sie im Dekanatsteil. Diese Angebote gelten für den gesamten Dekanatsbezirk.

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel:. 09852/90820

Führung in der Stiftskirche



Am 16. Juli um 14.30 Uhr mit Angela Beck. Die Führung dauert inkl. Turmbesteigung ca. 1 Stunde.
Um Anmeldung wird gebeten.
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen,*
Tel.: 09852/90820

Aus unseren Kindergärten

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns Ihnen erneut von unserem Alltag aus dem evangelischen Kindergarten Wannenbad berichten zu dürfen. Dieses Mal erzählen wir von österlicher Vorfreude. Diese wurde uns durch das Ausbrüten der Hühnereier, aber auch durch das Bilderbuch mit Rica dem Schäfchen beschert. Unsere Küken sind geschlüpft und wir konnten sie dabei beobachten. Ein neues Zuhause haben sie bei Frau Emmert in Rißmannschalbach gefunden und dürfen dort zu Hühnern heranwachsen.

Am 08. April hat der Osterhase fleißig Osternester bei uns im Kindergarten versteckt. Bei der Osternestsuche hatten die Kinder in den Gruppenräumen trotz des schlechten Wetters viel Spaß. Für den Ostergottesdienst am 14. April, der von Dekan Lehner gestaltet wurde haben die Erzieher gemeinsam mit den Kindern kleine Aufführungen einstudiert und geprobt, die sie dann stolz Ihren Eltern vorführen konnten. Viele unserer Kinder haben sich nach dem erfolgreichen Gottesdienst in die Osterfeiertage verabschiedet.

Text und Fotos: Saskia Luz

Kindergarten Sandweg „Sommerfest“ und „Tag der offenen Tür“ am 7.5.2022

Endlich konnten wir wieder ein gemeinsames Sommerfest zum Thema „Mit den Kindern durch das Jahr feiern“. Groß war die Aufregung bei allen Beteiligten, ob alles so klappen würde, wie wir uns das ausgedacht hatten. Für viele war es das erste Fest nach zwei Jahren Corona!
Die Vorschulkinder stellten jede Jahreszeit zu dem Lied „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder“ vor und führten uns so durch das Jahr. Jede Gruppe hatte etwas Besonderes vorbereitet.

Die Eichhörnchen führten einen Maitanz vor, die Eulen zeigten ihren Reggae-Hit, die Käfer spielten „Ich hol mir eine Leiter“ und die Häschen sangen zum Schluss noch „Schneeflöckchen Weißröckchen“. Nachdem wir alle gemeinsam das Lied „Die Jahresuhr“ von Rolf Zuckowski und „Für heute ist jetzt Schluss“ gesungen hatten, bekamen alle Eltern noch ein Geschenk und alle Kinder einen Eisgutschein. Diesen konnten sie am Stand vom Bauernhofeis noch an diesem Nachmittag einlösen. Nach dem Mittagessen haben wir ab 13:30 Uhr zu unserem „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten eingeladen, der Corona bedingt erst jetzt stattfinden konnte. Dazu konnten wir zahlreiche Besucher willkommen heißen, die sich unsere Räume angeschaut, Gespräche geführt und auch in Erinnerungen geschwelgt haben. Immer wieder konnte man hören, wie schön doch alles geworden sei.

Großen Anklang fand unsere Tombola mit ihren tollen Preisen, die viele Firmen und Geschäfte gesponsert hatten. Auch das Kinderschminken und die Fotostation fanden sehr großen Zuspruch.
Bei wunderschönem Wetter konnten die Besucher noch Kaffee und Kuchen genießen und für die Kinder wurde ein Kasperltheater aufgeführt. Wir möchten uns bei allen recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne die fleißigen Helfer und Unterstützer hätten wir kein so gelungenes, wunderschönes Fest mit „Tag der offenen Tür“ feiern können!

Text: Karin Emmert, Natascha Rosum,
Fotos: Kristina Lehmann

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe vor neuen Herausforderungen

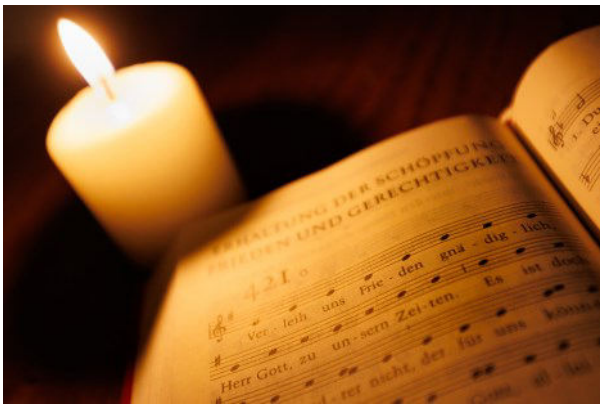
Mit dem 24. Februar 22, dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine, haben sich auch für den Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Feuchtwangen die Anforderungen radikal verändert. Bereits mit Beginn des Krieges zeichnete sich ab, dass in Deutschland und damit auch in Feuchtwangen, eine nennenswerte Anzahl geflüchteter Menschen ankommen würde.
Damit war klar, dass die wenigen aktiven Mitglieder des Arbeitskreises, die sich gegenwärtig um die Integration der in Feuchtwangen vorwiegend in der Unterkunft Ringstraße verbliebenen Geflüchteten bemühten, nicht ausreichen würden, um die neuen Herausforderungen zu bewältigen. Ein Aufruf in Zeitung und sozialen Medien führte zu einem ersten Treffen mit neuen Helfern, die bereit sind, aktiv im Arbeitskreis mitzuarbeiten.

Schnell zeichnete sich ab, dass die geschlossene Jugendherberge als Erstaufnahmestelle für den Landkreis Ansbach dienen sollte. Mitte März kamen dann bereits die ersten 60 Geflüchteten in Feuchtwangen an. Verschiedene Untergruppen der Helfer kümmern sich nun um verschiedene Aufgaben, eine der Gruppen organisiert die Begrüßung von Neuankömmlingen. Eine zentrale Rolle spielt die Gruppe der Übersetzerinnen, sie sind sehr gefragt und gefordert, da sich die Verständigung ansonsten sehr schwierig darstellt. Eine weitere Gruppe unterstützt die geflüchteten Menschen bei der Orientierung in Feuchtwangen. Es ist wichtig, dass die Geflüchteten möglichst schnell die Möglichkeit bekommen Deutsch zu lernen, deshalb wird von Mitgliedern des Helferkreises ein erster Deutschkurs organisiert.
Eine weitere Gruppe kümmert sich um Spiel- und Bastelangebote für die Kinder und Jugendlichen. Es ist vorgesehen die Geflüchteten aus der Erstaufnahmestelle zeitnah in angebotene Unterkunftsmöglichkeiten im Landkreis zu vermitteln. Deshalb soll zunächst für die in der Jugendherberge untergebrachten Menschen in Feuchtwangen keine Anmeldung und für die Kinder auch kein Schul- oder Kindergartenbesuch erfolgen.

Da die Zahl der Menschen aus der Ukraine schnell zunimmt, soll auch die bisherige Unterkunft in der Ringstraße für die ukrainischen Geflüchteten genutzt werden. Das bedeutet, dass deren bisherige Bewohner in das bisherige Schwesternwohnheim **umziehen** mussten. Gott sei Dank konnte diese Lösung mit dem zuständigen Landratsamt gefunden werden, sodass die ehemaligen Bewohner der Ringstraße ihre Arbeitsplätze weiterhin behalten können.

Im Augenblick ist die weitere Entwicklung der Situation nicht abzusehen. Es wird sich zeigen, ob sich z.B. die zeitnahe Vermittlung der Ankömmlinge in Feuchtwangen tatsächlich umsetzen lässt, oder ob der Aufenthalt in der Jugendherberge dann doch längerfristig sein wird. Ebenso wenig lässt sich absehen, wie sich der Krieg in der Ukraine entwickeln wird, kommt es bald zu einem Waffenstillstand, ja gar zu einer dauerhaften Beendigung der Kampfhandlungen? Werden die geflüchteten Ukrainer*innen dann in großer Zahl bald wieder in ihre Heimat zurückkehren oder erst in Deutschland abwarten bis sich die Lage in ihrem Heimatland wieder stabilisiert hat?

Alle diese Fragen machen eine Planung für die Zukunft schwer, deshalb erfüllen wir Mitglieder des Arbeitskreises pragmatisch die Aufgaben und Anforderungen, die im Augenblick an uns gestellt werden.
Verstärkung ist deshalb herzlich willkommen, wer mithelfen möchte kann sich per Mail an ak-fluechtlinge.feu@gmx.de oder per Telefon an 09852 / 615510 (DKSB-Anrufbeantworter) wenden.



**„Nehmt einander an,
so wie Christus
euch angenommen hat.“
(Römer 15,7)**

Bildquelle:
FUNDUS_6202_Fundus Frieden-9.jpg

Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre
Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von März 2021 bis Mai 2022
ihren Geburtstag feiern, Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.
„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für Euch.“ (1. Petrus 5,7)

Juni

Juli

August

Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:

„Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ (Lukas 10,20)

Trauungen

Mit Gottes Segen konnten und können ihre Goldene, Eiserne und Diamantene Hochzeit feiern:

**„Die Liebe ist langmütig
und freundlich.“
(1. Korinther 13,4a)**

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:

**„Es ist aber der Glaube eine feste
Zuversicht auf das, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.“
(Hebräer 13,1)**

Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)

Breitenau

Dorfgütingen

Aus dem Leben der Gemeinde

Osterstationen in der Kirche St. Maria Dorfgütingen

Fotos: Lukas Burkhardt

Silberne Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1994/1995/1996 in Dorfgütingen am 06. Februar 2022

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Foto: Johann-Ludwig Strauß

**Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.
Psalm 23,6**

Die **Kleidersammlung für Bethel** durch die Kirchengemeinden Breitenau und Dorfgütingen findet dieses Jahr vom 20. bis 25. Juni statt.
Abgabestelle: Pfarrhaus-Garage in Breitenau, jeweils von 8.00 - 20.00 Uhr.

Seniorenkreistermine

werden bekannt gegeben, sobald wieder eine Planung sinnvoll möglich ist.

Gemeindefest in Dorfgütingen

am Sonntag, den 17. Juli 2022 um 14.00 Uhr in Schmeißer's Halle in Dorfgütingen
mit dabei: Ede Luz, Rektor der Internationalen Theologischen Akademie, Gemeindeberater und Coach
Thema: Gelassenheit für Tage voller Angst und Sorgen

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst im Grünen am Sonntag, 31. Juli 2022 um 9:30 Uhr am Eulenhof in Breitenau
Gottesdienst anlässlich OGV-Jubiläum am Sonntag, 14. August 2022
um 10:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dorfgütingen

Vorschau

Nachholtermine für die Jubel Konfirmation
Gnaden-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1948/49/50 und
Diamant-Konfirmation der Konfirmandenjahrgänge 1958/59/60
um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
am Sonntag, 19. Juni 2022 in Dorfgütingen
-Termin für Breitenau noch offen-

Feier der Goldenen Konfirmation 2022
der Konfirmandenjahrgänge 1970/71/72
am Sonntag, 16. Oktober 2022 in Breitenau und
am Sonntag, 23. Oktober 2022 in Dorfgütingen,
jeweils um 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Alle genannten Termine sind derzeitige Planungen.
Ob und wie sie tatsächlich stattfinden können, ist nicht absehbar.
Wir versuchen Änderungen sobald sinnvoll möglich bekannt zu geben.

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau

Pfarrer Jürgen Rosen, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
aktuelle Termine unter: http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau

Gottesdienste in Kloster Sulz und Dombühl

Änderungen vorbehalten!

**dieser Plan wurde bereits im Januar erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten**

	Dombühl	Kloster Sulz
04.06.2022	19.00 Uhr Beichtgottesdienst zur Konfirmation	- - - - -
05.06.2022	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunen– und Kirchenchor 17.30 Uhr Spruchauslegung mit der Band „Higway to Heal“	
06.06.2022	10.15 Uhr Dekan Lehner	- - - - -
12.06.2022	go + Gottesdienst in Feuchtwangen	
19.06.2022	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner
26.06.2022	9.00 Uhr Pfr. Rosen	10.15 Uhr Pfr. Rosen
03.07.2022	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
10.07.2022	10.15 Uhr Lektor Stahl	9.00 Uhr Lektor Stahl
17.07.2022	10.15 Uhr Pfr. Winter	9.00 Uhr Pfr. Winter
24.07.2022	10.15 Uhr Dekan Lehner	9.00 Uhr Dekan Lehner
31.07.2022	go + Gottesdienst in Feuchtwangen	
07.08.2022	10.15 Uhr Gottesdienst im Freien im Erlebnispark Natur & Teich in Dombühl mit Pfr. Lindner und dem Posaunenchor	
14.08.2022	- - - - -	9.00 Uhr Lektor Neuberger
21.08.2022	10.15 Uhr Pfr. Lindner	- - - - -
28.08.2022	- - - - -	10.15 Uhr Pfr. Wild

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt, Angela Scheuermann, Petra Schiller und Ilse-Maria Weißmann

KV Kloster Sulz : Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb, Sylvia Lehr, Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita-kloster-sulz@t-online.de

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.

Herzliche Einladung

Gottesdienst im Freien
am Pavillon „Natur & Teich“
am 07. August 2022 um 10.15 Uhr
in Dombühl mit Posaunenchor
und Pfarrer Lindner

Gottesdienste bei schönem Wetter in den Pfarrgärten

Aus den Erfahrungen im letzten Jahr wollen wir auch in diesem Jahr Gottesdienste bei passendem Wetter immer mal wieder in den Pfarrgärten abhalten.
Hier noch ein paar Bilder aus dem letzten Jahr.

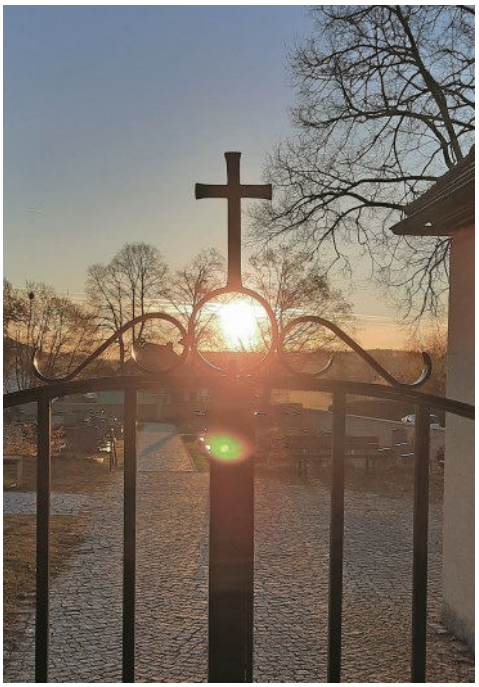
Fotos: privat

Rückblick
Ostergottesdienste

Fotos: privat

Nach zwei Jahren durften wir wieder unsere Osternacht feiern. Begonnen haben wir um 5.30 Uhr mit einer Andacht an der Leichenhalle, danach zogen wir mit unseren Kerzen in die Kirche St. Veit, wo wir den Ostermorgen mit einem musikalischen Gottesdienst mit der Band „Highway to Heal“ und dem Brauch des „Osterlachens“ begrüßen konnten. Im Festgottesdienst um 10.15 Uhr in Kloster Sulz durften wir dann noch die Taufe einer Jugendlichen feiern, umrahmt von Posauenchor und Kirchenchor.

Aus unseren Kirchenbüchern:



Taufen:

Nino Jacbos
Lino Seefarth
Clara Marie Reichert

Beisetzungen:

David Allred
Elfriede Brehm
Johann Rauch
Justine Spickenreuther
Wilhelm Hofmeister
Johann Hübner
Wasili Boos

**„Der Aufgang, das Ende, o Herr, sie sind dein.
Die Spanne dazwischen, das Leben, war mein.
Und irrt ich im Dunkeln und fand mich nicht aus,
bei dir, Herr, ist Klarheit, und licht ist dein Haus.“
Fritz Reuter (1810 - 1874), deutscher Dichter und Erzähler**

Aus den Amtsbüchern

Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Silberne Konfirmation

**Behüte mich Gott.
Ich vertraue Dir.
Du zeigst mir den
Weg zum Leben.
Vor Dir ist Freude,
in Fülle. (Psalm
16,1+11)**

Gelobt sei Gott
Er verbindet uns - Er lebt - Er sucht uns -
Weltgebetstag - Ostermontag -

Fotos S. Bittel, T. Brunner,
P. Hüttner und P. Passeck

Aus Datenschutzgründen sind keine Bilder in der Onlineausgabe.